

Schulprogramm



Berufskolleg
Bocholt-West
Neue Wege gehen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, unser Schulprogramm vorstellen zu können, das in enger Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern, Unternehmen, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern entstanden ist. Es spiegelt die Idee wider, dass unsere Schule ein zentraler Lebensraum für alle ist, die hier lernen und lehren.

Zielsetzung des Schulprogramms

Es ist uns wichtig, diesen Lebensraum lebendig zu gestalten. Das bedeutet, dass wir das Schulleben aktiv beschreiben und verstehen wollen. Die Aktivitäten am Berufskolleg Bocholt West sind nicht isoliert oder zufällig, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen, die sowohl im Umfeld der Lehrenden und Lernenden als auch in einer klaren pädagogischen Grundkonzeption verankert sind.

Struktur des Schulprogramms

Gemeinsam haben wir das Umfeld unserer Schule beschrieben, unsere pädagogischen Grundgedanken formuliert und die zentralen Leitziele unserer Arbeit festgelegt. Im Anschluss stellen wir das vielfältige Angebot unserer Schule vor.

Da sowohl die Schule und als auch das Schulleben ständig im Wandel sind, haben wir das Schulprogramm in einem flexiblen Karteikartenformat gestaltet, das sich kontinuierlich an Veränderungen weiterentwickeln kann.

Bedeutung der Schulprogramme

Schulprogramme sind wichtig, um transparent zu zeigen, was wir tun. Sie bieten die Chance, unsere Arbeit aus einer externen Perspektive zu betrachten und sie in einen gesellschaftlichen Kontext einzuordnen, zu beschreiben und zu bewerten.

Aufruf zur Mitwirkung

Wir laden alle ein, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen! Ihr kritisches und konstruktives Feedback ist uns wichtig, damit wir unsere Vorstellung von Schule als ein Lebensraum für alle weiterentwickeln können. Wir freuen uns auf eure Anregungen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht das **Schulentwicklungsteam** des Berufskollegs Bocholt-West

1. Vorwort
2. Inhalt
3. Unsere Schule
4. Organigramm
5. Arbeitsvorhaben
6. Schlusswort

- Ca. 1900 Schülerinnen und Schüler, davon ca. 650 in Vollzeit
- Ca. 100 Mitarbeitende im pädagogischen und nicht-pädagogischem Bereich
- Fachbereiche:
 - Technik (Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik)
 - Ernährungs- und Versorgungsmanagement
 - Gestaltung
 - Informatik
 - Gesundheit/Erziehung und Soziales
- Schulformen:
 - Berufsschule Industrie und Handwerk
 - Ausbildungsvorbereitung und Internationale Förderklassen
 - Berufsfachschule
 - Höhere Berufsfachschule
 - Fachoberschule
 - Berufliches Gymnasium
 - Fachschule

Leitziele des Berufskollegs Bocholt-West

- Bildung und Erziehung
- Förderung und Beratung
- Identifikation
- Inklusion
- Integration
- Digitalität
- Innovation
- Kooperation
- Gesundheit
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Evaluation





Die Lebens- und Berufswelt erfordert ein lebenslanges Lernen in einem zunehmend komplexen Umfeld. Wir Lehrerinnen und Lehrer vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern systematisch berufliche, gesellschaftliche und individuelle Handlungskompetenzen im Rahmen eines schüleraktivierenden Unterrichts, der sich an aktuellen pädagogischen Konzepten orientiert.

Nr. 1.1	Betreiben einer Schulagentur - GTA	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	Bautechnik	
Bildungsgang	Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten	
Ansprechperson	Frau Barth und Herr Berger	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Die Schüler und Schülerinnen nehmen gestalterische Aufträge an. Sie wickeln vom Kundengespräch über die Durchführung bis zum fertigen Produkt den Arbeitsprozess ab. Dabei werden sie von Lehrerinnen und Lehrern unterstützend begleitet.	

Nr. 1.2	Teilnahme an Projekten und Wettbewerben	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	entsprechende Abteilung	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Lehrerinnen und Lehrer des jeweiligen Bildungsganges versuchen Wettbewerbe oder sonstige ausgeschriebene Projekte in den Unterricht zu integrieren. Dazu müssen Inhalte und Ziele mit der Kompetenzerlangung nach der Didaktischen Jahresplanung vereinbar sein.</p> <p>Beispielhafte Projekte/Wettbewerbe sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstprojekte bspw. mit Udo Lindenberg, Otmar Alt, Paul Kostabi und Volkmar Schulz-Rumpold • Schaufensterpuppengestaltung • Die gute Form • Bike Art in der City • Behind Beauty – Hinter den Kulissen der Schönheitsindustrie 	

Nr. 1.3	Teambuilding	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	Berufliches Gymnasium, Bautechnik, Gesundheit-Soziales-Dienstleistungen, Informatik	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter, Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten, Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten, Kinderpflege, Sozialassistent	
Ansprechperson	Frau Barth, Herr Hahn und Frau Rößing	
Start	2012	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Teambuildingmaßnahmen zu Beginn eines neuen Schuljahres mit den neuen Klassen im Bildungsgang. Sowohl bei den Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleitern (Förmchentage) als auch bei den Gestaltungstechnischen Assistentinnen und Assistenten (Tetrstage) und den Informationstechnischen Assistentinnen und Assistenten (Networking Days) organisieren die Lehrerinnen und Lehrer des jeweiligen Bildungsgangs gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelstufen zwei intensive Teambuilding Tage.</p>	

Nr. 1.4	Crash Kurs NRW	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Bürger und Herr Hark	
Start	ab 2016	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Bedienstete der Polizei, Feuerwehr, Notfallseelsorge, Notärztinnen und Notärzte, weitere Mitarbeitende der Rettungsdienste, Verkehrsunfallopfer oder deren Angehörige berichten von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, was sie erlebt haben, wie sie sich gefühlt haben und welche Belastungen durch einen Unfall entstehen können. Es wird vermittelt, dass Verkehrsunfälle in den meisten Fällen passieren, weil die Fahrerinnen und Fahrer Regeln missachten. Das heißt auch, dass man etwas dagegen tun kann. Den Schülerinnen und Schülern wird vor Augen geführt, dass sie Verantwortung tragen, wenn sie sich im Straßenverkehr bewegen. Dies gilt nicht nur für die Fahrerin oder den Fahrer, sondern auch für diejenigen, die sich zu ihm/ihr ins Auto setzen. Alle tragen Verantwortung für sich selbst und Andere.</p>	
	<p>Der Crash Kurs NRW findet einmal pro Schuljahr in Kooperation mit der Kreispolizei Borken im SLZ statt. Es werden bis zu 200 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig für das Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert. Wichtig dabei ist auch die Einbindung der Beratungslehrkräfte sowie der Schulsozialarbeiterinnen.</p>	



Nr. 1.5	Ausbildung von Fußballschiedsrichterinnen und Schiedsrichtern	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Üffink	
Start	2017	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die Ausbildung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern am Berufskolleg Bocholt-West bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, zeitnah zum Unterricht den Schiedsrichterschein zu erwerben. In den Einheiten lernen die Teilnehmenden die Fußballregeln von A wie Anstoß bis Z wie Zweikampfbeurteilung kennen und werden gezielt auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Nach bestandener Prüfung werden sie bei ihren ersten Spielen von erfahrenen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des Kreises Rees-Bocholt begleitet – und so optimal bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt.</p> <p>Das Schiedsrichteramt stärkt Durchsetzungsvermögen und Persönlichkeit, da man Verantwortung übernimmt, Entscheidungen trifft und diese nach außen vertritt. Außerdem erwartet die neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine Gemeinschaft, die von starkem Zusammenhalt geprägt ist.</p> <p>Die Ausbildung findet – je nach Anzahl der Interessierten – bis zu einmal pro Schuljahr in Kooperation mit dem Kreisschiedsrichterausschuss des Kreises Rees-Bocholt statt.</p>	

Nr. 1.6	Betreiben einer PC-Werkstatt	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	Elektrotechnik und Informatik	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Braukhoff und Frau Rößing	
Start	2020	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Die Schülerinnen und Schüler warten die Hard- und Softwaresysteme des pädagogischen Bereichs. Mit Unterstützung von Lehrkräften führen sie die zu erledigenden Servicearbeiten aus und bearbeiten die Fehlermeldungen der pädagogischen Plattform IServ.	

Nr. 1.7	Juniorwahl	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Renzel	
Start	2014	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Rahmen jeder bedeutenden Wahl, wie der Bundestagswahl oder der Europawahl, wird am BK Bocholt-West eine eigene Juniorwahl durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in einem eigens eingerichteten Wahllokal hautnah zu erfahren, wie es ist, an einer Wahl teilzunehmen.</p> <p>Die Kolleginnen und Kollegen erhalten von der Bundeszentrale für politische Bildung speziell entwickeltes Unterrichtsmaterial, das sie in die Durchführung der Juniorwahl einbindet.</p> <p>Nach der Wahl werden die Ergebnisse gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern analysiert und diskutiert, um ein vertieftes Verständnis für den demokratischen Prozess zu fördern.</p>	

Nr. 1.8	Durchführung von Podiumsdiskussionen zu den Wahlen	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Hahn und Herr Weikamp	
Start	2002	
Ende	Fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Rahmen der Durchführung von Podiumsdiskussionen vor Ort zu den Kommunal-, Landesparlaments-, Europawahlen sowie der Bundestagswahl laden wir Vertreterinnen und Vertreter aller im Bundestag vertretenen Parteien ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten im Politikunterricht die Fragen, die während der Diskussion zur Sprache kommen. Diese aktive Auseinandersetzung mit politischen Themen fördert nicht nur das Verständnis für die unterschiedlichen Standpunkte der Parteien, sondern auch die Fähigkeit, kritisch zu hinterfragen und eigene Meinungen zu formulieren.</p> <p>Die Podiumsdiskussion bietet somit eine wertvolle Gelegenheit, den Dialog zwischen Politik und Jugend zu stärken und das politische Engagement der Schülerinnen und Schüler zu fördern.</p>	

Nr. 1.9	Ausflug zum Europaparlament nach Brüssel und zum Landtag nach Düsseldorf	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung und Erziehung	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiter/Freizeitsportleiterinnen	
Ansprechperson	Herr Hahn	
Start	2015	
Ende	Fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Rahmen des Faches Gesellschaftslehre und Geschichte, sowie für die politische Bildung der zukünftigen Generation, führt der Bildungsgang Freizeitsportleiter/Freizeitsportleiterinnen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 Besuche des Landtags in Düsseldorf und des Europaparlaments in Brüssel durch.</p> <p>Bei diesen Exkursionen haben die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, die Arbeit/Aufgaben von Politikerinnen und Politikern, den Stellenwert der Gemeinschaft Europas und die Bedeutung der Demokratie zu erfahren. Die Ausflüge werden durch den Unterricht, die Fachlehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler vorbereitet, begleitet und reflektiert.</p>	



Schülerinnen und Schüler sind in ihrem Leistungsvermögen, ihrer Sozialisation sowie ihrer beruflichen und persönlichen Situation sehr heterogen. Wir beraten die Schülerinnen und Schüler individuell. Wir gestalten und setzen differenzierte und individuelle Konzepte um, die die Fähigkeiten, Bedürfnisse und Probleme der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Nr. 2.1	Schulberatung der Zubringerschulen	Status: fortlaufend
Leitziel	Förderung und Beratung von Jugendlichen der Sekundarstufen	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	StuBos: Frau Dercks, Herr Kempkes, Frau Kuhlisch, Herr Vriesen, Frau Weikamp und Herr Weikamp (in Kooperation mit den StuBos des Berufskolleg am Wasserturm und des August-Vetter-Berufskollegs)	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Förderung und Beratung von Jugendlichen der Sek. I in Bezug auf ihre schulische und/oder berufliche Laufbahn.</p> <p>Rahmen: Kooperation mit Berufskolleg am Wasserturm und dem August-Vetter-Berufskolleg mit Verankerung in den KAoA-Standardelementen (KAoA: kein Abschluss ohne Anschluss); daneben Kooperationsvereinbarungen mit Zubringerschulen.</p> <p>Strukturelle Verankerung: Beratungsteam (StuBos, Stufenkoordination, Bildungsgang- und Abteilungsleitungen), Einbindung in Übergangssystem Schule–Beruf NRW nach SBO 2.1; SBO 10.</p> <p>Umsetzung: Jährlicher Abfrage an die StuBos der Zubringerschulen und Vereinbarung von Beratungsterminen ab Klasse 8</p> <p>Formate: Doppelstunden im Unterricht, Kleingruppenberatung, Besuch der Berufskollegs vor Ort, Informationsabende für Eltern und Lernende, ...</p> <p>Ziele/Kompetenzen: Stärkung der Entscheidungskompetenz (Fähigkeiten und Wünsche verbinden, Berufsvorstellungen entwickeln, Kriterien gewichten, Strategien gegen Rollenkonflikte kennenlernen, ...)</p>	

Nr. 2.2	Schulteam für Beratung	Status: fortlaufend
Leitziel	Lebenslagenberatung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Beering, Frau Spickmann und Herr Vriesen	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Schulteam für Beratung bietet vielfältige Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer in allen Lebenslagen. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit sind individuelle Beratungstermine, bei denen persönliche Anliegen und Herausforderungen besprochen werden können. Darüber hinaus fördert das Team die Kooperation und Netzwerkbildung mit Betrieben, Elternhäusern, anderen Schulen und externen Beratungsstellen, um ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik bei Lernschwächen und Lernstörungen, um gezielte Hilfen zu ermöglichen. Zudem bietet das Team Schüler- und Lerncoaching an, um Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu fördern. Kollegiale Beratung und Gruppengespräche ermöglichen den Austausch und die gemeinsame Lösung von Problemen.</p> <p>In Krisensituationen steht das Team für schulische Krisenintervention bereit und unterstützt bei Themen wie Schulabsentismus und Inklusion. Auch der Kinder- und Jugendschutz gehört zu den Aufgaben des Beratungsteams, um das Wohl der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.</p>	

Nr. 2.3	Schulteam für Gewaltprävention und Krisenintervention	Status: fortlaufend
Leitziel	Gewaltprävention und Krisenintervention	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Beering, Frau Spickmann und Herr Vriesen	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die Optimierung des Krisenmanagements in Individualnotfällen und komplexen Schadenslagen in Schulen, ist die Aufgabe des Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention. Das Schulteam für Gewaltprävention und Krisenintervention kommt sehr zeitnah vor Ort zum Einsatz. Sie sind vertraut mit den schulinternen Strukturen, dem existierenden Notfallordner sowie den Angebotsstrukturen der akuten, mittel- und längerfristigen Psychosozialen Notfallversorgung.</p> <p>Die Aufgaben des Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention sind vielfältig und beziehen sich sowohl auf die Prävention von Notfällen, z. B. im Rahmen von Programmen zur Gewaltprävention, die strukturelle und inhaltliche Vorbereitung auf einen Unglücksfall, die psychosoziale Notfallversorgung in der akuten Krise als auch auf die Begleitung und Unterstützung der Schulgemeinschaft bei der Rückkehr zum Schulalltag.</p>	

Nr. 2.4	Fortbildungsmanagement	Status: fortlaufend
Leitziel	Planung, Beratung, Organisation, Multiplikation, Evaluation und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herbert Elsweier	
Start	fortlaufend	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Basierend auf dem Fortbildungskonzept der Schule ergeben sich folgende Aufgaben für die Fortbildungsbeauftragte bzw. für den Fortbildungsbeauftragten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs des Kollegiums • Erstellung der jährlichen Fortbildungsplanung aufgrund der aus den Abteilungen eingegangenen Rückmeldungen • Koordinierung von Abstimmungsprozessen (Dokumentation, Evaluation und Multiplikation) in Fortbildungsfragen • Unterstützung der Fachkonferenzen bzw. schulinternen Arbeitsgruppen in allen Fortbildungsfragen • Abrechnung von Fortbildungen 	

Nr. 2.5.1	Schulsozialarbeit (Teil 1)	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation, Beratung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Dormann und Frau Overkamp	
Start	2010	
Ende	offen	
Beschreibung	<p>Im Februar 2010 wurde die Schulsozialarbeit mit einer vollen Stelle vom Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport des Kreises Borken eingerichtet. Seit August 2016 wird die Schulsozialarbeit durch zwei Sozialarbeiterinnen in Teilzeit unbefristet angeboten. Somit ist eine Kontakt- und Beratungsmöglichkeit täglich gewährleistet. Die Schulsozialarbeit ist auf Beratung, Begleitung, Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet, steht aber auch Eltern, Lehrkräften und weiteren am Bildungsprozess beteiligten Personen zur Verfügung.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Anbindung von Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf (i.d.R. im Alter von 16 - 22 Jahren) folgender Bildungsgänge: Ausbildungsvorbereitung in Voll- und Teilzeit Einjährige Berufsfachschule (Typ 1 und 2)</p> <p>Natürlich steht das Angebot der Schulsozialarbeit aber allen Schülerinnen und Schülern offen.</p>	

Nr. 2.5.2	Schulsozialarbeit (Teil 2)	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation, Beratung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Dormann und Frau Overkamp	
Start	2010	
Ende	offen	
Beschreibung	<p>Für eine gelingende Zusammenarbeit sind dabei folgende drei Grundvoraussetzungen wichtig:</p> <p>Freiwilligkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht gemäß § 203 StGB) und Partizipation</p> <p>Hauptziele der Schulsozialarbeit am Berufskolleg Bocholt-West:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelingender Übergang „Schule – Beruf“ • Vermeidung negativer Schulkarrieren • Motivation von Schülerinnen und Schülern zur Übernahme von Verantwortung, Leistungsbereitschaft und sozial angemessenem Verhalten • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung • Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, allgemein oder auf die schulische Bildung bezogen • Mitwirkung bei der Entwicklung und Gestaltung von Kooperationsstrukturen mit externen Partnern und Institutionen (z. B. Agentur für Arbeit, Jugendhilfe, sonstige Behörden und Beratungsstellen) 	

Nr. 2.6	Schülerinnen und Schüler unterstützen Schülerinnen und Schüler	Status: fortlaufend
Leitziel	Förderung und Beratung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Klassenleitung	
Start	2018	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler unterstützen sich in Form von Nachhilfe.• Die Schülerinnen und Schüler werden nach Förderbedarf an Schülerinnen und Schüler vermittelt, die in dem zu übenden Bereich Kompetenzen besitzen.• Die Schule unterstützt weiter mit Fördermaterial und stellt Übungsräume.	

Nr. 2.7	Unterstützung der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	Status: fortlaufend
Leitziel	Förderung und Beratung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Overbeck und Frau Renzel	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die Ausbildungsbeauftragten (ABB) unterstützen die Kooperation zwischen dem Zentrum für Lehrerausbildung Gelsenkirchen oder Münster und unserem Berufskolleg. Sie koordinieren die Lehrkraftausbildung innerhalb der Schule, beraten und unterstützen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter. Nicht zuletzt beraten sie die Schulleitung.</p> <p>Am Berufskolleg Bocholt-West findet zum Austausch der Ausbildungsbeauftragten und der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in regelmäßigen Abständen ein „Reff-Treff“ statt.</p>	

Nr. 2.8	Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen (sexualisierte) Gewalt am Berufskolleg Bocholt-West	Status: fortlaufend
Leitziel	Förderung und Beratung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Schulleitung	
Start	2. Halbjahr 2024/25	
Ende	1. Halbjahr 2026/27	
Beschreibung	<p>Jede Schule hat durch ihren umfassenden Zugang zu jungen Menschen und ihren Familien einen besonderen Schutzauftrag gegenüber den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern. Dieser basiert auf § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, dem Bundeskinderschutzgesetz und dem Schulgesetz NRW.</p> <p>§ 42 Abs. 6 SchulG NRW betont: „Die Sorge für das Wohl der Schülerinnen und Schüler erfordert es, jedem Anschein von Vernachlässigung oder Misshandlung nachzugehen. Die Schule entscheidet rechtzeitig über die Einbeziehung des Jugendamtes oder anderer Stellen. Jede Schule erstellt ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch. (...)“</p> <p>Das Berufskolleg Bocholt-West hat eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines schuleigenen Schutzkonzeptes gegründet. Diese Arbeitsgruppe hat mit der Erarbeitung der verschiedenen Elemente des Schutzkonzeptes begonnen. Sie wird dabei von der Regionalen Schulberatungsstelle begleitet. Das Kollegium wird in Form eines pädagogischen Tages an der Schutzkonzepterstellung beteiligt.</p>	



Schulische und berufliche Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, den Gemeinschaftsgedanken innerhalb der Schule zu stärken. Wir Lehrerinnen und Lehrer stehen ein für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit und für unsere Schule als wichtigen Bestandteil unseres Lebens.

Nr. 3.1	Schulweite Corporate Identity (CI)	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Bautechnik	
Bildungsgang	Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten (GTA)	
Ansprechperson	Herr Berger und Frau Rakoczy	
Start	2012	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das im Bereich der Gestaltungstechnischen Assistentinnen und Assistenten entwickelte Schullogo sowie die den Bildungsgängen zugeordneten spezifischen Farben sollen Anwendung finden in allen Bereichen der Darstellung der Schule nach innen und außen. Berufskleidung und T-Shirts für einzelne Bildungsgänge werden unter Berücksichtigung des Corporate Designs der Schule gestaltet.</p>	

Nr. 3.2	GTA-Agentur	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Bautechnik	
Bildungsgang	Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten (GTA)	
Ansprechperson	Frau Barth und Herr Berger	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>In der GTA-Agentur erstellen Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten Flyer und anderes für die Außendarstellung der Schule notwendiges Druckmaterial sowie digitale Medien.</p> <p>Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler dadurch projektbasiertes Arbeiten und sammeln erste Erfahrungen mit externen Partnern.</p>	

Nr. 3.3	Imagefilme aller Bildungsgänge auf der Homepage (YouTube)	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Bautechnik	
Bildungsgang	Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten (GTA)	
Ansprechperson	Herr Berger	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Der Bildungsgang GTA dreht kurze Imagefilme, die Ziele und Inhalte des jeweiligen Bildungsgangs vorstellen und in denen Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Erfahrungen präsentieren.	

Nr. 3.4	Bildungsgangtypische Kleidung mit der schulweiten Corporate Identity (CI)	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Gesundheit und Soziales, Berufliches Gymnasium, Gestaltungstechnik, Informationstechnik	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Berger, Herr Hahn und Herr Schneider	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das im Bereich der Gestaltungstechnischen Assistentinnen und Assistenten entwickelte Schullogo sowie die den Bildungsgängen zugeordneten spezifischen Farben sollen Anwendung finden in allen Bereichen der Darstellung der Schule nach innen und außen. Unter anderem im Bildungsgang der Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter findet sich das in einer FSL-Teamwear-Collection (Trainingsanzüge, Trikots, Taschen, Rucksäcke, etc.) in Kooperation mit Intersport Tenhagen wieder.</p> <p>Auch bei den GTAs und ITAs haben sich Pullover mit den Logos durchgesetzt. Die KPF und SAS-Klassen tragen bildungsganginterne Trainingsjacken.</p>	

Nr. 3.5	Schulanhänger und Schul-LKW mit der schulweiten Corporate Design (CD)	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Hahn und Herr Sonnenberg	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Das Berufskolleg Bocholt-West verfügt zurzeit sowohl über einen Schulanhänger mit Corporate Design als auch über einen Schul-LKW mit Corporate Design. Der LKW wird vorrangig zur Ausbildungs- und Prüfungszwecken der Kraftfahrzeugmechatronikerinnen und Kraftfahrzeugmechatroniker sowie der Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer verwendet, der Anhänger steht allen Bildungsgängen zur freien Verfügung.	

Nr. 3.6	Citylauf	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Frau Heinz	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Seit 2013 nehmen alle Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges FSL am Bocholter Citylauf teil. Die meisten melden sich für den Schülerlauf über 5 km an, einige wenige wagen sich auch an die 10 km Distanz. Außerdem stellt der Bildungsgang der Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter noch eine Reihe von Helfern, die sich um die Streckenabsperungen oder die Schilderausgabe im Startbereich kümmern.	

Nr. 3.7	Schulfußballturnier/ Kreismeisterschaften im Fußball	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Hahn	
Start	2010	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Einmal im Jahr nehmen alle Vollzeit Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg Bocholt-West an einem schulweiten Fußballturnier teil.</p> <p>Je nach Wetterlage findet das Turnier auf der Außenanlage von TUB Bocholt oder in der Sporthalle statt.</p> <p>Zudem vertritt jedes Jahr ein männliches und ein weibliches Team das BK Bocholt-West bei den Kreismeisterschaften im Fußball der WK 1.</p>	

Nr. 3.8	Kooperation mit Sportvereinen, Fitnessstudios, Sportstätten	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Sportlehrkräfte, Herr Hahn, Frau Overbeck	
Start	2010	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Im Rahmen des Unterrichts (Sport- und Gesundheitsförderung) finden regelmäßig Kooperationen mit unterschiedlichen Sportstätten statt. So ist es z.B. möglich den Sportunterricht außerschulisch beim TuB Bocholt (Sportplatz, Beachvolleyball, Outdoor Halle, Freeletics...), LAZ in Rhede oder in Fitnessstudios in der Umgebung durchzuführen.	

Nr. 3.9	Entwicklungsgespräche mit Lehrkräften	Status: fortlaufend
Leitziel	Identifikation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Schulleitung und/oder Abteilungsleitung	
Start	2023	
Ende	fortlaufend – alle zwei Jahre	
Beschreibung	<p>Berufliche Entwicklung muss nicht immer mit einem Aufstieg verbunden. Regelmäßige Mitarbeitergespräche sind ein Instrument der Personalführung und können so Potenziale wecken. Die Gespräche sollen Verständigungsmittel zwischen den Kolleginnen und Kollegen und der (erweiterten) Schulleitung sein. Mitarbeitergespräche sollen anstehende Aufgaben und Probleme im gemeinsamen Gespräch klären und die Wertschätzung für den gezeigten Einsatz und die erbrachte Leistung zum Ausdruck bringen. Mitarbeitergespräche im Sinne dieser Hinweise sind Entwicklungsgespräche, weder Beurteilungs- noch Zielvereinbarungsgespräche!</p> <p>Diese Hinweise unterstützen die Durchführung von Mitarbeitergesprächen zwischen der Schulleitung und den Lehrkräften. Die Schulleiterin / der Schulleiter kann die Befugnis zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen im Rahmen des Schulgesetzes an die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter übertragen. Es soll sichergestellt werden, dass die Mitarbeitergespräche nach einheitlichen Grundsätzen verlaufen. Zur Durchführung der Gespräche liegt ein Leitfaden vor.</p>	



Zunehmende Globalisierung und ständiger technischer Wandel prägen unsere Gesellschaft maßgeblich. Wir integrieren innovative Medien und Methoden sowie technische Geräte zielgerichtet in unser Schulleben. Wir Lehrerinnen und Lehrer bilden uns kontinuierlich bezüglich neuer Technologien und Methoden weiter und vermitteln diese Kompetenzen schülergerecht.

Nr. 4.1.1	3-D-Drucker/Mikrocontroller/Roboter	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Industriemechanik (IM), Mechatronik (MTR), Fachschule (FS), Informationstechnik (ITA)	
Ansprechperson	Herr Elsweier	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Wer sich für moderne Fertigungsverfahren interessiert, sollte sich mit Rapid Prototyping (RP) auseinandersetzen. RP ist eine Bezeichnung für die direkte, generative Herstellung von Teilen. Wobei „direkt“ bedeutet, dass die Geometrie des anzufertigenden Gegenstandes unmittelbar aus einer in der EDV vorliegenden Darstellung abgeleitet wird. Eine am Rechner gestaltete, räumliche Konstruktion wird mit einem solchen Drucker ausgedruckt. Aber nicht auf einem Blatt Papier wie gewohnt, sondern tatsächlich direkt als fester, greifbarer Gegenstand. Das bringt einige Vorteile mit sich, hier drei davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Konstrukteur, die Konstrukteurin kann seine Konstruktion an einem Modell nochmals überprüfen. • Mediengestalter, Künstler, Architekten und andere können ihren Kunden räumliche Modelle als Verkaufsargument präsentieren. • Es können persönlich gestaltete Objekte, wie z. B. eine neue Handy-Hülle, gedruckt werden. <p>Seit 2018 verfügt das BK Bocholt-West über mehrere 3D Drucker. Mit diesen Druckern können beispielsweise die angehenden Technikerinnen und Techniker der Fachschule für Technik Teile ihrer konstruktiven Projektarbeiten ausdrucken, um nur einen Aspekt zu nennen.</p>	

Nr. 4.1.2	3-D-Drucker/Mikrocontroller/Roboter	Status: fortlaufend
	Fortsetzung	
Beschreibung	<p>Roboter</p> <p>Einen fünfsichtigen programmierbaren Roboter stiftete uns die Firma ABB. Dieser Roboter lässt sich über ein Simulationsprogramm der Fa. SL programmieren. Aber auch das herkömmliche „Teachen“ ist möglich. Dabei fährt man mit einer Fernbedienung den Arm des Roboters zu verschiedenen Punkten. Diese Punkte werden abgespeichert und können dann von dem Roboter automatisch wieder angefahren werden.</p> <p>Seit 2021 verfügt das BK Bocholt-West über diesen moderneren Roboter, der über eine verbesserte Programmierumgebung verfügt und betriebssicherer ist, also über eine erweiterte Technik verfügt. Gestiftet wurde dieser von der Firma ABB in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des BK Bocholt-West.</p>	

Nr. 4.2	Anwendung eines neues ERP-Programms in der Fachschule	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Fachschule	
Bildungsgang	Metalltechnik (MT)	
Ansprechperson	Herr Metzelaars	
Start	2017/18	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Abbildung aller Geschäftsprozesse, vor allem der Materialwirtschaft, Produktionsplanung und der Bedarfsermittlung mithilfe einer SAP-ERP-Software. ERP steht für Enterprise Ressource Planing.</p> <p>Ein ERP-System besteht aus mehreren Anwendungen, den ERP-Modulen, die miteinander kommunizieren und eine gemeinsame Datenbank nutzen. Dank dieser einheitlichen Datenbasis werden die Informationssilos einzelner Abteilungen obsolet. Ein ERP-System vereinfacht auch die Automatisierung von Kerngeschäftsprozessen und die Compliance. Darüber hinaus kann es Geschäftsrisiken mindern und das Berichtswesen beschleunigen.</p>	

Nr. 4.3	Ausbau der rechnergestützten Fertigung (Drehtechnik, Messtechnik)	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Industriemechanik (IM), Zerspanungsmechanik (ZM)	
Ansprechperson	Herr Jansen und Herr Reichenberg	
Start	2016/17	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>In den Bildungsgängen Industriemechanik und Zerspanungsmechanik arbeiten wir im Bereich der rechnergestützten Fertigung mit einer CNC-Drehmaschine, um Inhalte der Drehtechnik vermitteln zu können. Um gefertigte Bauteile vermessen zu können, kommt auch ein Messarm zum Einsatz. Dieser ermöglicht das 3-D Scannens, um dann Daten für die Fertigung an den CNC-Maschinen und 3D-Druckern bereit zu stellen.</p>	

Nr. 4.4	Verlagerung und Vergrößerung der Kfz-Werkstatt	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Kraftfahrzeugmechatronik (KF)	
Ansprechperson	Herr Mülleneisen	
Start	2022	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Die neue Kfz-Werkstatt soll Theorie und Praxis noch besser verknüpfen. Dazu wurde die Werkstatt entsprechend ausgelegt und ausgestattet. Das Werkstattlayout sowie die Auswahl dazugehöriger Einrichtungs- und Lehrgegenstände wurde dabei optimiert und auf die Bedürfnisse der ausbildenden Betriebe erweitert.	

Nr. 4.5	Entwicklung von Werkstatt und Unterricht	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Kraftfahrzeugmechatronik (KF)	
Ansprechperson	Herr Mülleneisen	
Start	2022	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die neue Kfz-Werkstatt soll Theorie und Praxis noch besser verknüpfen. Dazu wurde die Werkstatt entsprechend ausgelegt und ausgestattet. Das Werkstattlayout sowie die Auswahl dazugehöriger Einrichtungs- und Lehrgegenstände wurden dabei optimiert.</p> <p>Unterrichtsinhalte werden mit Hilfe des Lern-Management-Systems „Electude“ und der Einbindung von Augmented Reality (AR) kontinuierlich weiterentwickelt, um so den Anforderungen der modernen Systeme im Kraftfahrzeug und den Einflüssen von „Industrie 4.0“ gerecht zu werden.</p>	

Nr. 4.6.1	Visualisierung SPS/Automatisierung	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Industriemechatronik (IM), Mechatronik (MTR), Fachschule (FS)	
Ansprechperson	Herr Elsweier	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Alltag begegnen uns ständig Steuerungen, die wir aber nicht bewusst wahrnehmen. Auf dem Weg zur Arbeit steuert die Autoelektronik die technischen Prozesse des Autos. Elektrische Scheibenwischer bewegen sich wie von Zauberhand aktiviert. Das Antiblockiersystem hilft uns beim Bremsen, Sensoren (Fühler) am Auto halten uns auf Abstand zum Vordermann, Ampeln regeln den Verkehr. Auch bei der Arbeit begegnen Auszubildende und Studierende immer öfter automatisch ablaufenden Prozessen. Bänder, die mit Lagersystemen verbundene Produkte und Waren von A nach B transportieren. Sortiereinrichtungen, die dazu dienen, großes von kleinem, metallisches von nichtmetallischem zu trennen, um nur einige Beispiele zu nennen.</p> <p>In der Industrie sind programmierbare Steuerungen (SPS) Ursache für die meisten automatisierten Produktionsabläufe und verkörpern dort den Stand der Technik. Sie werden bevorzugt dort eingesetzt, wo standardisierte Steuergeräte mit hoher Betriebssicherheit benötigt werden.</p>	

Nr. 4.6.2	Visualisierung SPS/Automatisierung	Status: fortlaufend
	Fortsetzung	
Beschreibung	<p>Mit heutiger PC-Technologie können wir an unserer Schule realitätsnahe 3D-Simulationen auch von sehr komplexen Automatisierungssystemen ermöglichen. So erkunden unsere Studierenden und Schülerinnen und Schüler gefahrlos mechanische Systeme in der virtuellen Welt. Dabei steht besonders das visuelle Begreifen im Vordergrund. Die attraktive Darstellung motiviert und fördert den Lernprozess. Die zur Verfügung gestellten Anlagen lassen sich mit wenigen Mausklicks mit realitätsnahen Fehlern in entsprechende Zustände versetzen. Sind die Programme einmal lauffähig, können diese auf reale Steuerungen übertragen werden.</p> <p>Die Funktionsfähigkeit der simulierten Anlagen kann zu jedem Zeitpunkt garantiert werden. Sie schafft gleiche Voraussetzungen für alle Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden, denn für jeden steht eine Anlage bereit.</p>	

Nr. 4.7	Ausbau der Umformtechnik	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Metalltechnik	
Bildungsgang	Konstruktionsmechanik (KM), Ausbildungsvorbereitung (AVJ)	
Ansprechperson	Herr Sonnenberg	
Start	2017/18	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Bereich der Metallverarbeitung im Metallbau spielt die Umformtechnik eine entscheidende Rolle. Viele Unternehmen in der Region verarbeiten Feinbleche oder Rohre und produzieren daraus unterschiedlichste Produkte für den heimischen und den globalen Markt. In der Auseinandersetzung mit und der Anwendung von modernsten Maschinen in Bereich der Umformtechnik hat sich das BK Bocholt-West 2020 eine neue Walzbiegemaschine angeschafft, um den Schülerinnen und Schülern auch hier aktuelle Inhalte vermitteln zu können.</p>	

Nr. 4.8	Netzwerkgeräte-Bundles	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Elektrotechnik und Informationstechnik (ET/IT)	
Bildungsgang	Fachinformatik (FI), Informationstechnik (ITA)	
Ansprechperson	Frau Rößing, Herr Wanders und Herr Wißen	
Start	2024	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das BK Bocholt-West verfügt über verschiedene Bundles von Cisco-Netzwerkgeräten. Die Schülerinnen und Schüler wenden ihr erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten praktisch an, um eine Netzwerkerweiterung in einem Schulgebäudeanbau zu planen und zu realisieren. Dazu werden die Netzwerkgeräte installiert und konfiguriert. Anschließend erfolgt eine Fehleranalyse und Bewertung.</p>	

Nr. 4.9	Drohneneinsatz im Skigebiet und beim Surfen	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Hahn, Herr Schneider	
Start	2018	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Zur Visualisierung und zur Auswertung von Skiabfahrten sowie zur Dokumentation der Leistungen beim Wellenreiten hat sich der Bildungsgang der Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter eine Drohne angeschafft.</p> <p>Bisher konnten nur einzelne Schülerinnen und Schüler damit fliegen, da vom Gesetzgeber ein „Drohnenführerschein“ verlangt wird.</p> <p>Der Bildungsgang erarbeitet derzeit die Umsetzung des „Drohnenführerscheins“ für das BK Bocholt-West.</p>	


Nr. 4.10	Einsatz moderner Technik zur Beobachtungsschulung (Bewegung in der Halle, Outdoor)	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Bildungsgangteam FSL	
Start	2018	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Zur Visualisierung und zur Auswertung von Abläufen bei Sportübungen in der Halle sowie zur Dokumentation der Leistungen hat sich der Bildungsgang der Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter zwei GoPro Kameras angeschafft.</p> <p>Die angeschafften Kameras werden genutzt, um Bewegungsabläufe und spieltaktisches Verhalten zu visualisieren und mit Unterrichtsinhalten, wie z. B. Fehlerkorrektur, Spielfähigkeit zu verknüpfen. In der Sporthalle werden die Videos und Bilder an einem großen Bildschirm unmittelbar ausgewertet.</p>	

Nr. 4.11	Fächerübergreifendes Lernen	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Bildungsgangteam FSL	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Um eine hohe unterrichtliche Qualität sicherzustellen, ist ein Austausch der Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichen Fächer enorm wichtig. Hier sollen Verknüpfungspunkte gesucht und gefunden werden. Dieses Ziel ist bildungsgangimmanent.</p> <p>Im sportlichen und sprachlichen Bereich ist die übergreifende Zusammenarbeit mit dem Graafschap College in Doetinchem zu nennen. Praktiziert wird das fächerübergreifende Lernen speziell in Sport und Gesundheit und Didaktik sowie Methodik (SG+DM), Sport und Gesundheit sowie Biologie (SG+BIO), Didaktik und Methodik sowie Deutsch (DM+D), Sport und Gesundheit sowie Ernährungslehre (SG+EL).</p>	

Nr. 4.12	Schulinterne Fortbildung: global Denken	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Hahn und Frau Klagges	
Start	2016	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die Organisation von Fortbildungsangeboten zur internationalen Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Bildungspersonal weltweit. In diesem Rahmen werden z. B. die ERASMUS+ Fortbildungen inklusive Antragerstellung organisiert. Dazu gehören die Kontakte zu unseren Partnerschulen in Ferrol (Spanien), Taipeh (Taiwan) und dem Graafschap College Doetinchem (NL). Des weiteren ist das BK Bocholt-West in das Projekt „Zukunftsstadt atmendes Bocholt 2030+“ eingebunden.</p>	

Nr. 4.13	Einsatz vom Didaktischen Wizard (DWO) zur digitalen Jahresplanung	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Angenendt	
Start	2017	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Der Didaktische Wizard Online (DWO) stellt eine Anwendung dar, die dabei behilflich sein kann, didaktische Jahrespläne für beliebige Bildungsgänge optisch übersichtlich und einheitlich zu präsentieren, sowie diese zu verwalten.</p> <p>Dadurch ist es möglich, die didaktische Jahresplanung jedes einzelnen Bildungsgangs des Berufskollegs Bocholt-West auf dem neusten Stand zu halten und diese bei Bedarf zu erweitern/zu aktualisieren.</p> <p>Des Weiteren können neue Lehrkräfte, ReferendarInnen, PraktikantInnen oder Vertretungslehrkräfte auf hochgeladene Unterrichtsmaterialien für die jeweiligen Lernsituationen zurückgreifen und erhalten so einen Ideenfundus bzw. eine Richtlinie für ihren Unterricht.</p>	

Nr. 4.14	Forschendes Lernen	Status: fortlaufend
Leitziel	Innovation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales - Dienstleistungen	
Bildungsgang	Kinderpflege (KPF)	
Ansprechperson	Herr Angenendt, Frau Garon	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Forschende Lernen ist eine Methode, bei der Kinder durch eigene Fragen und Experimente aktiv Wissen erwerben, anstatt nur passiv zuzuhören. Dabei entwickeln sie Problemlösefähigkeiten, kritisches Denken und Selbstvertrauen, indem sie selbstständig Vermutungen anstellen, nach Lösungen suchen und reflektieren. Das Erlernen dieser Methode bietet Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs KPF die Möglichkeit, handlungsorientiert die pädagogische Praxis in Kindertageseinrichtungen, auf Grundlage der Bildungsgrundsätze des Landes NRW zu verknüpfen und anzuwenden. Des Weiteren stellt diese Form des Wissenserwerbs einen Grundsatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung dar.</p>	



Alle Menschen sollen gleichberechtigt am schulischen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
Die Schulgemeinschaft schafft die Voraussetzungen dafür, dass Menschen mit unterschiedlichen geistigen, körperlichen, psychischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen des Schullebens am Berufskolleg Bocholt-West gemeinsam ihre Ziele erreichen können.

Nr. 5.1	Inklusion in der AVJ-TZ	Status: fortlaufend
Leitziel	Inklusion	
Abteilung	Jugendliche mit besonderem Förderbedarf	
Bildungsgang	Ausbildungsvorbereitung (BOZ/KH)	
Ansprechperson	Frau Dierkes	
Start	Beginn Schuljahr 17/18	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Unterricht mit Jugendlichen, die grundsätzlich von Förderschulen kommen und in Kooperation mit den Maßnahmeträgern (Akademie Klausenhof in Rhede, Berufsorientierungszentrum Bocholt) in der AVJ-TZ beschult werden. Unterricht in kleinen Lerngruppen, ggf. mit Doppelbesetzung der Lehrerinnen und Lehrer. Die Größe der Lerngruppe soll 12 bis max. 15 Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten. Zwei Lehrkräfte begleiten im Rahmen der Sonderpädagogik die Lernenden, soweit erforderlich, sowie alle beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler der Schule.</p>	

Nr. 5.2	Barrierefreie Schule	Status: fortlaufend
Leitziel	Inklusion	
Abteilung	Alle	
Bildungsgang	Alle	
Ansprechperson	Schulleitung	
Start		
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer müssen Zugang zu den Räumen am BK haben. Besonderheiten sind dabei u. a der Einbau und die Funktionen der behindertengerechten elektronischen Seitentür sowie des Aufzuges in Gebäudeteil 5. Bei der Sanierung der weiteren Bauteile werden Aufzugsschächte bereits vorgehalten, um ggf. schnell einen Aufzug montieren zu können.</p>	

Nr. 5.3	Multiprofessionelles Team Inklusion	Status: fortlaufend
Leitziel	Inklusion	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	bildungsgangübergreifend	
Ansprechperson	Frau Dierkes, Frau Dormann, Herr Jocks und Frau von Eerde	
Start	ganzjährig	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es am Berufskolleg Bocholt-West die Multiprofessionelle Teamarbeit Inklusion (mpT Inklusion), die im Schuljahr 2023/24 um einen Sonderpädagogen ergänzt wurde.</p> <p>Die Mitglieder des mpT Inklusion treffen sich in regelmäßigen Abständen (ca. 6 - 8 Wochen) zum Austausch. Zu einzelnen Terminen werden weitere Personen, die betroffen sind oder als Fachkräfte benötigt werden, eingeladen.</p> <p>Aufgabenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf • Antragstellung bei der Bezirksregierung • Umsetzung Förderplanerstellung • Barrierefreiheit, Räumlichkeiten/Ausstattung, Hilfsmittel etc. • Begleitung Übergang vom Sek. I-Bereich an das Berufskolleg • Begleitung/Unterstützung bei Anträgen (z. B. Integrationsassistenten, Nachteilsausgleiche usw.) • besondere Projekte initiieren und durchführen (z. B. Drogenprävention) • Kooperationen mit Netzwerkpartnern (z. B. Förderschulen, Förderberufskolleg, Agentur für Arbeit) 	



In einer multikulturellen Gesellschaft ist es unbedingt notwendig alle gleichberechtigt anzunehmen sowie gegenseitige Anerkennung zu fördern und zu unterstützen.

Wir schaffen im und außerhalb des Unterrichts Anlässe zur Kommunikation und zum Handeln, um Gemeinsamkeiten zu leben, Vorurteile abzubauen und Unterschiede zu respektieren.

Nr. 6.1	Multiprofessionelles Team Integration	Status: fortlaufend
Leitziel	Integration	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Brüggemann und Frau Grewe	
Start	2016	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das MpT-Integration ist grundsätzlich für eine gelingende Integration von Flüchtlingen und Zugewanderten an der Schule zuständig. Hauptansprechpersonen sind die Sozialarbeiterinnen Frau Brüggemann und Frau Grewe. Das Team arbeitet mit Lehr- und anderen Fachkräften am BK Bocholt-West sowie im Rahmen der örtlichen Beratungsstrukturen mit einer Vielzahl von weiteren Institutionen oder Organisationen zusammen (z. B. Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Kommunale Integrationszentren, Beratungsstellen etc.).</p>	

Nr. 6.2	Integrationsfeste	Status: fortlaufend
Leitziel	Integration	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Hahn	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Veranstalten von Integrationsfesten soll zum festen Bestandteil der Schulkultur des BK Bocholt West werden. In jedem Jahr, spätestens alle zwei Jahre, sollte ein Integrationsfest mithilfe der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Bildungsgänge durchgeführt werden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch, Verantwortung zu übernehmen und sich selbstverständlich für alle Personen einzusetzen.</p> <p>Beispielhaft zu nennen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spendenlauf• Willkommensfest• Integratives Sportfest• Euregionaler Teamrun	

Nr. 6.3	Konzepte für einen sprachsensiblen Unterricht	Status: fortlaufend
Leitziel	Integration	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Wansing	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Wir verstehen Integration als einen ganzheitlichen Bildungsauftrag. Unser Berufskolleg fördert die gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Handlungsfähigkeit aller Lernenden – unabhängig von Herkunft, Sprache oder sozialem Hintergrund. In diesem Sinne entwickeln und implementieren wir gezielt Konzepte für einen sprachsensiblen Unterricht, der sprachliche Hürden abbaut, fachliches Lernen unterstützt und die Bildungssprache systematisch fördert.</p> <p>Ein sprachsensibler Unterricht ist für uns ein zentraler Bestandteil chancengerechter Bildung. Deshalb qualifizieren wir Lehrkräfte fortlaufend in sprachdidaktischen Methoden, setzen differenzierende Materialien ein und gestalten eine Unterrichtskultur, die Mehrsprachigkeit als Ressource begreift.</p>	

Nr. 6.4	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	Status: fortlaufend
Leitziel	Integration	
Abteilung	Schülervertretung (SV)	
Bildungsgang	schulübergreifend	
Ansprechperson	Schülervertretung und SV-Lehrkräfte	
Start	2024/25	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</p> <p>Das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ist eine wichtige Initiative, die sich für ein respektvolles und gewaltfreies Lernumfeld am Berufskolleg Bocholt-West einsetzt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Themen Rassismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und ein kritisches Bewusstsein über Vorurteile zu fördern. Erreicht wird dieses Ziel durch immer wiederkehrende sensibilisierende Veranstaltungen z. B. interkulturelles Kochen/Fußballturnier/Sporttage. Zudem wird die kulturelle Vielfalt innerhalb der Schulgemeinschaft wertgeschätzt und ein respektvolles Miteinander gefördert. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Rassismus und für eine gerechtere Gesellschaft, in der sich alle wohlfühlen und ihr Potenzial entfalten können.</p>	



Alle am Ausbildungsprozess Beteiligten arbeiten partnerschaftlich zusammen. Wir pflegen eine Vielzahl von Kooperationen mit nationalen und internationalen Schulen, Bildungsträgern, Unternehmen sowie sozialen und kommunalen Einrichtungen als auch Vereinen.

Nr. 7.1.1	Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit und JobCenter (SGB II) Berufliche Perspektivplanung	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, abteilungsübergreifend	
Bildungsgang	bildungsgangübergreifend	
Ansprechperson	Frau Dormann, Frau Grewe und Herr Vriesen	
Start	ganzjährlich	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Berufskolleg arbeitet mit Schwerpunkt in der Abteilung „Jugendliche mit besonderem Förderbedarf“ eng mit der Agentur für Arbeit Coesfeld/Bocholt und den Jobcentern der Stadt Bocholt bzw. des Kreises Borken zusammen.</p> <p>Seit Jahren bestehen intensive Kontakte zu den jeweiligen Beratungsfachkräften, womit nicht zuletzt auch dem NRW Landesvorhaben „KAoA“ (Kein Abschluss ohne Anschluss) Rechnung getragen wird.</p> <p>Folgende Kooperationen sind am Berufskolleg Bocholt-West installiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Infoveranstaltung für unversorgte Jugendliche (Stichwort „Berufsschulpflicht“) zum Schuljahresbeginn mit dem Ziel, die jungen Menschen zu beraten und passgenaue Bildungsangebote zu machen (Teilnahme: Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsorientierungszentrum) → seit 2024/2025 im Kreis Borken – feste, regelmäßige Sprechstunden der allgemeinen Berufsberatung und des Jobcenters in den Räumen der Schulsozialarbeiterinnen für alle interessierten Schülerinnen und Schüler (Schwerpunkt: Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschulen, Internationale Förderklassen) 	

Nr. 7.1.2	Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit und JobCenter (SGB II) Berufliche Perspektivplanung	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	Bildungsgangübergreifend	
Ansprechperson	Frau Dormann, Herr Vriesen und Herr Weikamp	
Start	ganzjährlich	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> – Studienberatung der Agentur für Arbeit mit Podiumsveranstaltung zum Studifinder (höhere Berufsfachschule und berufliches Gymnasium) – Kooperation mit Schulen der SEK I im Raum Bocholt, Rhede, Isselburg, Hamminkeln – Infoveranstaltungen und Beratungsangebot für Flüchtlings- und Abschlussklassen – Ausrichtung des Tages der offenen Berufsinformation alle zwei Jahre am Berufskolleg Bocholt-West 	

Nr. 7.2	Gemeinsame Schulprojekte mit dem Graafshap College in Doetinchem	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit und Soziales	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Berger und Herr Hahn	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen treffen sich zweimal im Jahr und erarbeiten gemeinsam Projekte.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung eines Integrationsfestes • Planung und Durchführung eines Koordinationstests für Grundschüler • Planung und Durchführung eines Trendsporttages • Planung und Durchführung eines Euregionalen Teamruns • Sprachaustausch 	

Nr. 7.3	Gemeinsame Schulprojekte mit dem BKaW und dem AVBK sowie ca. 60 Firmen	Status: fortlaufend
Leitziel	Beratung und Kooperation	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Bürger, Frau Klagges (ab 2026 Frau Weikamp), Frau Reinhold	
Start	2018	
Ende	offen	
Beschreibung	<p>Neben den drei Bocholter Berufskollegs können Unternehmen und Institutionen ihr Bildungsgang- und Ausbildungsplatzangebot beim TOBi interessierten Jugendlichen präsentieren.</p> <p>Im Vorfeld werden alle Schulen der Sekundarstufe I in der Region Hamminkeln, Bocholt, Rhede, Isselburg, Borken und Rees über den TOBi informiert und die Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 eingeladen. Beim TOBi können wir jedes Jahr im November über 600 Interessierte vor Ort am Berufskolleg Bocholt-West begrüßen.</p>	



Nr. 7.4	Beratung von Studienabbrechern gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Fachschule für Technik	
Bildungsgang	Metalltechnik (MT) und Elektrotechnik (ET)	
Ansprechperson	Herr Metzelaars	
Start	2017	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Studienabbrecher/-innen der Westfälischen Hochschule aus den Bereichen Maschinenbautechnik und Elektrotechnik sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie über die Fachschule für Technik einen Abschluss als Staatlich geprüfte/-r Technikerin/Techniker auf der Bachelor-Niveaustufe 6 erhalten können. Einzelgespräche müssen klären, inwiefern bereits erfolgte Studienleistungen anerkannt und damit angerechnet werden können.</p>	

Nr. 7.5	Talent-Scouting in Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	abteilungsübergreifend	
Bildungsgang	bildungsgangübergreifend	
Ansprechperson	Herr Metzelaars	
Start	2017	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Schülerinnen und Schüler mit besonderem Engagement, Talenten und Fähigkeiten werden durch die längerfristige Beratung und Betreuung eines Talentscouts der Westfälischen Hochschule Möglichkeiten für ihre berufliche Zukunft aufgezeigt, die ggf. auch Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. Stipendien beinhalten. Besonders bei Jugendlichen aus Nichtakademiker-Familien soll das Vertrauen in die eigenen Stärken gefördert und Visionen für die berufliche Zukunft sollen entwickelt werden.</p>	

Nr. 7.6.1	Kooperation mit Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Sozialassistenten (SAS)	
Ansprechperson	Frau Goebel-Jüttner, Frau Sossna und Frau Weikamp	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Kooperationen mit folgenden Betrieben:</p> <p>Diepenbrock GmbH: Einblicke in den Alltag einer Senioreneinrichtung, Infos und Führung durch die Einrichtung → Praxiswoche Unterstützung bei verschiedenen Info-Veranstaltungen des BK Bocholt- West, Praktikumsplätze für Schüler/-innen verschiedener Bildungsgänge, Mitwirkung bei Praxisanleitungstreffen. Optional Ausbildungsplätze in der Altenpflege (Anschlussperspektive nach der Sozialassistenten-Ausbildung)</p> <p>Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Klinikums Westmünsterland: Infos zur Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege und Erlebnistag in der Krankenpflege → Praxiswoche Unterstützung bei Info-Veranstaltungen des BK Bocholt-West Praktikumsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflege, , Mitwirkung bei Praxisanleitungstreffen. Optional Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflege (Anschlussperspektive nach der Sozialassistenten-Ausbildung)</p>	

Nr. 7.6.2	Kooperation mit Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Sozialassistenten (SAS)	
Ansprechperson	Frau Goebel-Jüttner, Frau Sossna und Frau Weikamp	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Kooperationen mit folgenden Betrieben:</p> <p>DRK Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe im Kreis Borken: Infos zur Ausbildung in der Altenpflege, Austausch und gemeinsame Aktivitäten mit den Auszubildenden in der Altenpflege → Praxiswoche Unterstützung bei verschiedenen Infoveranstaltungen des BK Bocholt-West Optional Ausbildungsplätze im Bildungsinstitut, Unterstützung bei der Auswahl der Altenpflege-Einrichtungen für den praktischen Anteil der Ausbildung (Anschlussperspektive nach der Sozialassistenten-Ausbildung) Mitwirkung bei Praxisanleitungstreffen. Erste Kontakte mit dem Graafschap College Doetinchem: Austausch mit Schülerinnen und Schülern aus einem ähnlichen Bildungsgang.</p>	

Nr. 7.7	Kooperation mit Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Kinderpflege (KPF und KPP), Kosmetik (KOS) und Sozialassistent (SAS)	
Ansprechperson	Frau Garon, Frau Goebel-Jüttner, Frau Kuhlisch und Frau Stanik-Vriesen	
Start	2023	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Kooperation mit der Stadt Bocholt im Rahmen der Gesundheitsmesse im Lernwerk. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der o.g. Bildungsgänge präsentieren wir unsere Bildungsangebote mit gesundheitlichem Schwerpunkt im Rahmen der Gesundheitsmesse, mit dem Ziel, Ausbildungssuchende und Bildungseinrichtungen mit entsprechenden Angeboten zu vernetzen.</p>	

Nr. 7.8	Kooperation mit dem Bewegungskindergarten „Ratzekörper“	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Kinderpflege (KPF und KPP)	
Ansprechperson	Herr Angenendt, Frau Garon, Frau Goebel-Jüttner, Frau Grotstabel, Frau Kampshoff, Herr Semmler	
Start	2025/26	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Kooperation mit dem Bewegungskindergarten „Ratzekörper“ im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme „Bewegungsförderung in Verein und Kita“. Die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges „Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger“ haben die Möglichkeit, die Qualifizierung im Rahmen ihrer Ausbildung zu erwerben. Sie planen, Bewegungsangebote im Sportunterricht, führen diese im Sportunterricht mit Kindern der Kita Ratzekörper durch und reflektieren die Angebote im Klassenverband mit den Lehrkräften und den Fachkräften der Kita Ratzekörper.</p>	

Nr. 7.9	Interreg – Lernen ohne Grenzen Grenzüberschreitender Austausch in der Friseurausbildung Kooperation mit dem Graafschap College in Doetinchem	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Friseurinnen und Friseure (FR)	
Ansprechperson	Frau Wansing	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Rahmen des EU-geförderten Programms INTERREG „Lernen ohne Grenzen“ pflegt der Bildungsgang FR einen regelmäßigen Austausch mit der Friseurabteilung des Graafschap College in Doetinchem (Niederlande). Hierzu kommen Auszubildende beider Schulen regelmäßig zusammen, um voneinander zu lernen und sich fachlich sowie kulturell auszutauschen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Friseurklassen nehmen an gemeinsamen Praxistagen teil, besuchen fachbezogene Messen oder bearbeiten gemeinsame Projekte. Dabei entstehen nicht nur neue Techniken und Inspirationen im Friseurhandwerk, sondern die Auszubildenden entwickeln zudem Verständnis, Respekt und Offenheit für andere Ausbildungswege und Perspektiven.</p>	

Nr. 7.10	Erasmus + finanzierte Auslandsmobilität am EUC Syd in Dänemark	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Friseurinnen und Friseure (FR)	
Ansprechperson	Frau Wansing	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Wir verstehen Kooperation als Grundlage für praxisnahe, zukunftsorientierte Bildung. Dazu gehören auch internationale Partnerschaften, die unseren Auszubildenden neue Perspektiven eröffnen. Im Rahmen von Erasmus+ ermöglichen wir Auslandspraktika, z. B. am EUC Syd in Dänemark, und fördern damit berufliche, sprachliche und persönliche Kompetenzen. Gerade für Auszubildende im Friseurhandwerk schafft diese Erfahrung Einblicke in neue Arbeitstechniken, stärkt die Selbstständigkeit und erweitert das fachliche Repertoire in einem europäischen Kontext. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren europäischen Partnern leisten wir einen aktiven Beitrag zur internationalen Berufsbildung und fördern eine offene, vernetzte Lernkultur.</p>	

Nr. 7.11.1	Workshop zur Ausstellung: „Behind Beauty – Hinter den Kulissen der Schönheitsindustrie“ im LWL-MUSEUM Textilwerk Bocholt	Status: einmalig
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Friseurinnen und Friseure (FR)	
Ansprechperson	Frau Wansing	
Start	2025	
Ende	Ende 2026	
Beschreibung	<p>Gemeinsam mit dem Museumsteam gestalten wir im Rahmen der Ausstellung „Behind Beauty – Hinter den Kulissen der Schönheitsindustrie“ einen eintägigen Workshop zum Thema „Der Bob im Wandel der Zeit“, der sich mit einem der prägendsten Frisurentrends durch die Jahrhunderte beschäftigt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Friseurunterstufe setzen sich dabei mit Schönheitsidealen, gesellschaftlichen Rollenbildern und der modischen Entwicklung auseinander – theoretisch, kreativ und praktisch. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich der „Bob“ als Frisur stetig verändert hat. Die im Workshop entstehenden Ergebnisse werden im Anschluss an den Workshop Teil der Ausstellung sein.</p> <p>Diese Kooperation bietet unseren Schülerinnen und Schüler nicht nur einen außerschulischen Lernort, sondern auch die Möglichkeit, aktiv an einer öffentlichen Ausstellung mitzuwirken und eigene Perspektiven einzubringen.</p>	

Nr. 7.11.2	Weitere Workshops zur Ausstellung: „Behind Beauty – Hinter den Kulissen der Schönheitsindustrie“ im LWL-MUSEUM Textilwerk Bocholt	Status: einmalig
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Gesundheit – Soziales – Dienstleistungen	
Bildungsgang	Friseurinnen und Friseure (FR), Kinderpflege (KPF und KPP), Kosmetik (KOS)	
Ansprechperson	Frau Garon, Frau Goebel-Jüttner, Frau Kuhlisch und Frau Wansing	
Start	2025	
Ende	Ende 2026	
Beschreibung	<p>Kooperation mit dem LWL-Museum Textilwerk, anlässlich der Ausstellung „Behind Beauty – Hinter den Kulissen einer Schönheitsindustrie“. Die Schülerinnen und Schüler bieten verschiedene Workshops zu denen in der Ausstellung angesprochenen Themen an, wie z.B.: „Der BOB im Wandel der Zeit“ (Frau Wansing, FRM, Erstellen einer Zeitleiste mit fachpraktischen Anteilen); „Muttertags-Make-Up“ (Frau Kuhlisch, KOSM, Schminkangebot), „Maustag: Was ist toll an mir“ (Frau Garon, KPFO, Workshop für Kinder) um nur einige zu nennen.</p> <p>Weitere Kooperationen sind zwischen dem museumspädagogischen Bereich des LWL-Museums und dem Bildungsgang „Staatlich geprüfte Kinderpflegerin“/„Staatlich geprüfter Kinderpfleger“ geplant.</p>	

Nr. 7.12	Kooperation mit dem Kreissportbund Borken (KSB)/ Landessportbund NRW (LSB)	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Didaktik-Methodik Lehrkräfte	
Start	2012	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Durch die Kooperation mit dem KSB/LSB haben die Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs Freizeitsportleiterinnen/Freizeitsportleiter des Berufskollegs Bocholt-West die Möglichkeit, die Qualifikation Übungsleiter-C Breitensport zu erwerben. Dieser befähigt die Schülerinnen und Schüler nicht nur qualitativ hochwertige Sportstunden in Vereinen etc. zu absolvieren sondern stellt auch eine wichtige Basis der Leitlinien des Bildungsgangs dar.</p>	

Nr. 7.13	Kooperation mit dem TuB Bocholt, DAV Bocholt und dem LAZ Rhede	Status: fortlaufend
Leitziel	Kooperation	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Angenendt, Herr Berger, Herr Hahn, Herr Schneider	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Der Bildungsgang FSL des Berufskolleg Bocholt-West kooperiert mit unterschiedlichen Vereinen und Institutionen, um den Schülerinnen und Schülern ein bestmögliches Sport- und Materialangebot zur Ausübung der unterschiedlichen Sportarten zu ermöglichen. Besonders zu nennen sind hier der TUB Bocholt, das LAZ Rhede sowie der DAV Sektion Bocholt.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div>	



Gesundheit ist ein wichtiges persönliches und gesellschaftliches Gut, das auch eigenverantwortlich beeinflusst werden kann. Wir gestalten eine gesundheitsbewusste Schule, indem wir das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden aller fördern und auf unsere Gesundheit achten.


Nr. 8.1	Thementage Gesundheit	Status: fortlaufend
Leitziel	Gesundheit	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Goebel-Jüttner	
Start	2015	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Alle zwei Jahre veranstaltet das BK Bocholt-West am Schuljahresende die „Thementage Gesundheit“. Die Schülerinnen und Schüler aller Bildungsgänge können dabei verschiedene Sportarten ausprobieren, Entspannungsmethoden kennenlernen, einen Kochkurs besuchen oder in einem Stand-Up-Chor zu singen.	

Nr. 8.2	FSL-EarlyBird	Status: fortlaufend
Leitziel	Gesundheit	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Herr Schneider	
Start	2013	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Zum freiwilligen FSL-Early-Bird treffen sich einmal in der Woche um 07.00 Uhr morgens ein paar hartgesottene Läuferinnen und Läufer. Ziel ist dabei der Aufbau einer guten Grundlagenausdauer zur Vorbereitung auf den Bocholter Citylauf und die 5000 m-Leistungsüberprüfung bei den Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleitern.	

Nr. 8.3	Lehrkräfte-Sport	Status: fortlaufend
Leitziel	Gesundheit	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Kampshoff	
Start	Schuljahr 2024/25	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Freitags in der Zeit von 14:45 bis 16:30 Uhr treffen sich Sport-begeisterte Lehrerinnen und Lehrer und pensionierte Lehrkräfte in unserer Schul-Turnhalle zum Hobby-Sport.	

Nr. 8.4	Erste Hilfe-Ausbildung	Status: fortlaufend
Leitziel	Gesundheit	
Abteilung	Gesundheit und Soziales	
Bildungsgang	Sozialassistentz (SAS)	
Ansprechperson	Frau Weikamp	
Start	2023	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Durchführen der Erste Hilfe Ausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschutz und Absichern von Unfällen • Helfen bei Unfällen • Wundversorgung • Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen • Verbrennungen/ Hitze-/ Kälteschäden • Verätzungen • Vergiftungen • Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung • Zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten 	

Nr. 8.5	Unterrichtsfach „Glück“	Status: fortlaufend
Leitziel	Gesundheit	
Abteilung	Gesundheit – Soziales - Dienstleistungen	
Bildungsgang	Sozialassistentz (SAS)	
Ansprechperson	Frau Kampshoff	
Start	Schuljahr 2025/26	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Fach Glück bietet die Möglichkeit, die Situation der Schülerinnen und Schüler, die einen Beruf mit sozialem Schwerpunkt anstreben, auf persönlicher Ebene zu betreuen und ihnen für diesen Berufsweg „skills“ und Ressourcen an die Hand zu geben, um den beruflichen Alltag professionell meistern zu können. Das Fach soll zukünftig auch in der Kinderpflege angeboten werden.</p>	



Unterricht organisieren, gestalten und durchführen ist ein sehr komplexer und variationsreicher Prozess, an dem viele unterschiedliche Personen beteiligt sind. Wir führen regelmäßige Evaluationen mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft durch und leiten Konsequenzen daraus ab. Bei Konflikten wird konstruktiv mit allen Beteiligten nach einer Lösung gesucht.

Nr. 9.1	Befragung aller Schülerinnen und Schüler	Status: fortlaufend
Leitziel	Evaluation	
Abteilung	schulweit	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Schulentwicklungsteam	
Start	fortlaufend – jährlich über IServ	
Ende		
Beschreibung	<p>Alle Schülerinnen und Schüler werden anonym zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude und Einrichtung/Ausstattung, • Organisation, • Schulklima • Unterricht <p>befragt. Auch können sie ihre freie Meinung, Lob, Kritik oder Anregungen zu Themen, die ihnen wichtig erscheinen, äußern.</p> <p>Die Ergebnisse werden im Schulentwicklungsteam besprochen und in der Lehrerkonferenz allen Lehrkräften vorgestellt.</p> <p>Im Schulentwicklungsteam und den Bildungsgängen werden aus den Ergebnissen Zielsetzungen entwickelt, um Kritik konstruktiv aufzunehmen und Anregungen zu verfolgen. Finales Entscheidungsgremium ist neben der Lehrerkonferenz vor allem die Schulkonferenz.</p>	

Nr. 9.2	Befragung aller Lehrerinnen und Lehrer	Status: fortlaufend
Leitziel	Evaluation	
Abteilung	schulweit	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Schulentwicklungsteam	
Start	fortlaufend - alle drei Jahre	
Ende	-	
Beschreibung	<p>Alle Lehrkräfte werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Schulbüro, • zum Gebäudemanagement, • zur Schulleitung und • zu den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern <p>befragt.</p> <p>Die Ergebnisse werden in der Schulleitung und der Abteilungsleiterrunde besprochen und in Teilen in der Lehrerkonferenz allen Lehrkräften vorgestellt.</p> <p>Aus den Ergebnissen werden Zielsetzungen entwickelt, um Kritik konstruktiv aufzunehmen und Anregungen zu verfolgen.</p>	

Nr. 9.3	Befragung aller Ausbildungsbetriebe	Status: fortlaufend
Leitziel	Evaluation	
Abteilung	schulweit	
Bildungsgang	alle Bildungsgänge im dualen System	
Ansprechperson	Schulentwicklungsteam	
Start	fortlaufend - alle drei Jahre	
Ende	-	
Beschreibung	<p>Alle Ausbildungsbetriebe der beruflichen Klassen werden in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsorganisation, • Inhalte des Unterrichts, • Kommunikation mit der Schule, • Zufriedenheit insgesamt, • Image der Schule <p>befragt. Auch können sie ihre freie Meinung, Lob, Kritik oder Anregungen zu Themen, die ihnen wichtig erscheinen, äußern.</p> <p>Die Ergebnisse werden an die Bildungsgangleitungen weitergegeben. In den Bildungsgängen findet eine Auswertung statt. Die Gesamtauswertung wird in die Lehrerkonferenz getragen. Hier werden die Bildungsgangergebnisse vergleichbar dargestellt.</p>	

Nr. 9.4	Befragung aller Praktikumsbetriebe	Status: fortlaufend
Leitziel	Evaluation	
Abteilung	abteilungsübergreifend	
Bildungsgang	Vollzeitbildungsgänge, in denen Schüler/-innen Praktika absolvieren	
Ansprechperson	Schulentwicklungsteam	
Start	fortlaufend - alle drei Jahre	
Ende	-	
Beschreibung	<p>Alle Praktikumsbetriebe werden in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Betreuung des Praktikums, • Inhalte der Ausbildung und Vorbereitung in fachlicher Hinsicht und in Hinblick auf die Sozialkompetenzen, • Zielsetzung der Praktikanten, • Kontaktmöglichkeiten und Meinung über die Schule <p>befragt. Auch können sie ihre freie Meinung, Lob, Kritik oder Anregungen zu Themen, die ihnen wichtig erscheinen, äußern.</p> <p>Die Ergebnisse werden an die Bildungsgangleiter weitergegeben. In den Bildungsgängen findet eine Auswertung statt.</p>	



Digitale Technologien beeinflussen nahezu jeden Aspekt unserer modernen Arbeits- und Lebenswelt. Wir unterstützen, fordern und fördern den reflektierten und selbstständigen Umgang mit Digitalität in allen Lebensbereichen.

Nr. 10.1.1	Digitalisierungsbeauftragte und Digi-Team am BK Bocholt-West	Status: fortlaufend
Leitziel	Digitalität	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Besbassi, Frau Göcke und Herr Ridder	
Start	2024/25	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Digitalisierungsbeauftragte unterstützen ihre Schule bei der Gestaltung und Entwicklung des Lernens und Lehrens in der digitalen Welt. Gemeinsam gestalten sie die digitale Schul- und Unterrichtsentwicklung auf konzeptioneller und strategischer Ebene mit. Ziel ist es dabei, die digitale Bildung sinnvoll, nachhaltig und pädagogisch fundiert in den Schulalltag zu integrieren.</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des schulischen Medienkonzepts: Fortschreibung und Umsetzung eines zukunftsfähigen, praxistauglichen Medienkonzepts - Beratung der Schulleitung: bei Fragen der digitalen Schulentwicklung (z. B. Strategien, Tools, pädagogischen Leitlinien) - Einbindung in schulische Gremien: Digitalisierungsthemen werden aktiv in Konferenzen, Steuergruppen und Entwicklungsprozesse eingebracht - Vernetzung und Fortbildung: regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und landesweiten Netzwerktreffen, um aktuelle Entwicklungen in die Schule hineinzutragen - Kollegiale Unterstützung im Schulalltag: Beratung bei Fragen rund um digitale Unterrichtsgestaltung, Hinweise zu Fortbildungen, Förderung des Austausches im Kollegium - Digital Café: Angebot als offenes Austauschformat für alle Kolleg*innen <p>Dabei ergänzt das Digi-Team die Arbeit durch anwendungsnahe Begleitung bei konkreten digitalen Themen im Schulalltag.</p>	

Nr. 10.1.2	Digitalisierungsbeauftragte und Digi-Team am BK Bocholt-West	Status: fortlaufend
Leitziel	Digitalität	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Besbassi, Frau Frommeyer, Frau Göcke, Frau Hergemöller, Frau Heynck, Herr Ridder, Frau Spickmann, Frau Weikamp	
Start	2024/25	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Dabei ergänzt das Digi-Team die Arbeit durch anwendungsnahe Begleitung bei konkreten digitalen Themen im Schulalltag.</p> <p>Aktuelle Schwerpunkte des Digi-Teams:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OneNote-Implementierung: Einführung und Begleitung von OneNote als digitales Unterrichts- und Organisationstool - KI-Leitfaden: (Michaela Spickmann und Nicola Frommeyer): Entwicklung eines schulweiten Leitfadens zum Einsatz von KI im Unterricht - Mediencouts: (Linda Heynck, Sabine Weikamp, Lena Göcke): Unterstützung bei der Ausbildung, Organisation und inhaltlichen Begleitung des Mediencouts-Programms - Digitale Schülerzeitung (BNE): (Sabine Weikamp, Jill Hergemöller, Lena Göcke) 	

Nr. 10.2	TaskCard, fobizz	Status: fortlaufend
Leitziel	Digitalität	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Hahn	
Start	2022	
Ende	offen	
Beschreibung	<p>Das Berufskolleg Bocholt-West verfügt über digitale Lizenzen, die es Lehrkräften ermöglichen, gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler zu arbeiten. Diese Lizenzen dienen der Verbesserung der Unterrichtsqualität und bieten vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz digitaler Tools im Schulalltag.</p> <p>Einsatz von KI-Programmen Durch die fobizz-Lizenzen können sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler den Umgang mit KI-Programmen erproben. Diese Programme ermöglichen eine kollaborative Nutzung im Unterricht, was den Lernprozess bereichert und die Unterrichtsqualität weiter steigert.</p> <p>Vorteile der digitalen Lizenzen Verbesserung der Unterrichtsqualität: Durch den Einsatz digitaler Tools können Lehrkräfte den Unterricht anschaulicher und interaktiver gestalten. Kollaboratives Lernen: Die Nutzung von KI-Programmen fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schüler. Praktische Erfahrungen: Schülerinnen und Schüler können den Umgang mit modernen Technologien erlernen und anwenden.</p>	

Nr. 10.3	Aufbau des Schulwiki	Status: fortlaufend
Leitziel	Digitalität	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Schulentwicklungsteam	
Start	2024	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Wir bauen ein Schulwiki für unsere Schule auf. Zunächst haben nur die Lehrkräfte der Schule Zugriff auf das Wiki. Zukünftig wird die Öffnung des Wiki für die gesamte Schule, als auch Schülerinnen und Schüler, geprüft. Dieses soll die zentrale Informationsplattform der Schule sein. Häufig erkennen wir, dass Informationen an vielen Stellen der Schule vorhanden und gespeichert sind. Nun wollen wir sie einheitlich und transparent zusammenstellen. Aktualität und Flexibilität wird so erleichtert, da Verantwortliche Änderungen selbständig an nur einem Ort vollziehen können. Alle Lehrkräfte wissen, wo Informationen zu finden sind und können so einfach zusammenarbeiten.</p>	

Nr. 10.4	Soziale Medien	Status: fortlaufend
Leitziel	Digitalität	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Göcke, Frau Rakoczy	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Das Berufskolleg Bocholt-West, wie auch die einzelnen dort vertretenden Bildungsgänge, nutzen digitale Kommunikationsplattformen, zur Vernetzung, zum Informationsaustausch als auch für das Marketing, um eine zukunftsfähige und moderne Institution zu kommunizieren.	

Unsere heutige Welt ist zunehmend geprägt von komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen, langfristigen globalen Risiken, Extremereignissen, Polykrisen und Megatrends.

Wir als Berufskolleg Bocholt-West entwickeln ein ganzheitliches Bewusstsein für die globalen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen und sind in der Lage, nachhaltige Lösungsansätze in unserem beruflichen und privaten Leben zu integrieren. Wir als Schulgemeinschaft erwerben die dazu nötigen Kompetenzen um verantwortungsvoll zu handeln, innovative Ideen zu entwickeln und diese im Alltag umzusetzen. So leisten wir einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft

Nr. 11.1	BNE- Tag	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Angenendt und Herr Hahn	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Im Rahmen eines großen BNE-Tages (Bildung für nachhaltige Entwicklung) am BK Bocholt-West stehen die Nachhaltigkeitsziele, die sogenannten SDGs, im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich an diesem Tag intensiv mit verschiedenen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung auseinander.</p> <p>Das Programm umfasst eine Vielzahl von Workshops, darunter Nistkastenbau, Plogging, 3D-Druck, eine Kleiderbörse, Selbstverteidigung und gesundheitsorientierte Kraftzirkel. Diese Angebote ermöglichen es den Teilnehmenden, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich aktiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu beschäftigen.</p> <p>Der Tag beginnt mit einem Impulsvortrag einer renommierten Sprecherin, gefolgt von einer Diskussion zwischen dem Schulministerium und der lokalen Politik. Diese Eröffnungsveranstaltung schafft einen Rahmen für den Austausch über die Bedeutung der BNE und die Rolle der Bildung in der nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Abschließend findet eine gemeinsame Veranstaltung statt, in der die Ergebnisse der Workshops präsentiert und reflektiert werden. Dieser BNE-Tag bietet somit eine wertvolle Plattform für das Engagement der Schülerinnen und Schüler und fördert ein Bewusstsein für nachhaltige Praktiken in ihrem Alltag.</p>	

Nr. 11.2	Nistkästen/ Kauzkästen/ Fledermauskästen	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	Bautechnik	
Bildungsgang	Holztechnik (HO)	
Ansprechperson	Herr Gehling und Frau Peltzer	
Start	2025	
Ende	offen	
Beschreibung	Um die Biodiversität in Gärten, Parks und Wäldern zu fördern, erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Nistkästen für verschiedene Vogelarten, wie Meisen, Schwalben, oder Fledermäuse selbst zu basteln. Damit trägt auch das BK Bocholt-West dazu bei, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht inkludiert wird.	

Nr. 11.3	Trinkflaschen	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Angenendt und Herr Hahn	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	<p>Das Berufskolleg Bocholt-West setzt im Rahmen seiner Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf den Einsatz von wiederverwendbaren Trinkflaschen mit BNE-Logo. Diese Initiative fördert nicht nur die Nutzung des Wasserspenders in der Schule, sondern sensibilisiert auch Schülerinnen und Schüler für nachhaltiges Verhalten und Umweltschutz.</p> <p>Nachhaltige Trinkflaschen mit BNE-Logo Die Trinkflaschen mit BNE-Logo sind ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie des Berufskollegs. Durch die Verwendung dieser Flaschen wird der Einsatz von Einwegplastik reduziert und Ressourcen geschont. Wiederverwendbarkeit: Die Flaschen sind langlebig und können mehrfach genutzt werden, was die Umweltbelastung durch Einwegplastik verringert. BNE-Logo: Das Logo auf den Flaschen erinnert an die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung und fördert ein Bewusstsein für umweltfreundliches Verhalten. Praktische Nutzung: Die Flaschen sind ideal für die Nutzung des Wasserspenders in der Schule und erleichtern den Zugang zu sauberem Trinkwasser.</p>	

Nr. 11.4	BNE-Report (digitale Schülerzeitung)	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Frau Göcke, Frau Hergemöller und Frau Weikamp	
Start	2025	
Ende	offen	
Beschreibung	<p>Der BNE-Report fasst die Aktivitäten des Berufskollegs Bocholt-West im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zusammen und begleitet journalistisch den BNE-Tag. Dieser Bericht zeigt auf, wie das Berufskolleg Bocholt-West durch gezielte Maßnahmen und Projekte einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.</p> <p>https://bne-am-bkbw.de/</p> <p>Das Berufskolleg Bocholt-West hat sich fest vorgenommen, Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Schulalltag zu integrieren. Dazu gehören verschiedene Projekte und Initiativen, die Schülerinnen und Schüler für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sensibilisieren.</p>	

Nr. 11.5	BNE-Arbeitsgemeinschaft	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	alle	
Bildungsgang	alle	
Ansprechperson	Herr Angenendt	
Start	2025	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Das BK Bocholt-West hat eine Arbeitsgemeinschaft mit unterschiedlichen am Schulleben beteiligten Personen gegründet, welche Themen und Projekte bearbeitet, die sich durch eine partizipative Schulanalyse am BNE- Tag ergeben haben.	

Nr. 11.6	Klimatage	Status: fortlaufend
Leitziel	Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Abteilung	Berufliches Gymnasium	
Bildungsgang	Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter (FSL)	
Ansprechperson	Frau Kuhlisch, Herr Schneider, Fachschaft Biologie	
Start	2024	
Ende	fortlaufend	
Beschreibung	Der Bildungsgang Freizeitsportleiterinnen und Freizeitsportleiter führt unter der Leitung der Fachschaft-Biologie Klimatage in Bremerhaven durch. Hierbei findet u. a. ein Besuch des Klimahauses statt, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit den lokalen und globalen Klimaveränderungen und deren Folgen auseinandersetzen.	

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir hoffen, das vorliegende Schulprogramm konnte Ihnen einen guten Einblick in die pädagogische und gesellschaftliche Grundorientierung unseres Berufskollegs geben. Des Weiteren hoffen wir, dass die Zielvorstellungen der Schulentwicklung, auf die sich die Beteiligten verständigt haben, deutlich werden konnten.

Durch die gewählte Struktur soll es als Instrument einer dynamischen Schulentwicklung dienen, an dem das gesamte Kollegium und die weiteren Mitglieder der Schulgemeinschaft mit unterschiedlichen Vorhaben beteiligt sind. Die entwickelten Leitziele sind dabei strukturgebend für die laufenden und die geplanten Arbeitsvorhaben. Durch die Zuordnung von Verantwortlichkeiten und die Angabe einer konkreten Zeitleiste wird die Nachhaltigkeit sichergestellt.

Das Schulprogramm soll einen Beitrag leisten, die Transparenz innerhalb und außerhalb unserer Schule zu erhöhen und die pädagogische Arbeit am Berufskolleg Bocholt-West weiterzuentwickeln. Es dient als Selbstverpflichtung und Ausgangspunkt für Veränderungs- und Evaluierungsprozesse. Die Arbeit am Schulprogramm, aber vor allem die Umsetzung der genannten Arbeitsvorhaben am Berufskolleg Bocholt-West sind nur durch den intensiven Einsatz aller am Schulleben Beteiligten möglich. Für diesen intensiven Einsatz möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Horst te Wilde

Schulleiter

Kathrin von Eerde

stellvertretende Schulleiterin